

Neues Ehrenmitglied

Gottfried Jais

Bereits an der ausserordentlichen Vereinsversammlung vom 30. Juni 2007 haben wir mit Herrn Gottfried Jais aufgrund besonderer Verdienste rund um unseren Verein ein neues Ehrenmitglied in unsere Reihen aufgenommen.

Wie er zur Stadtmusik gekommen ist, was ihn begeistert an unserem Verein und warum er uns gerne unterstützt, können Sie im nachfolgenden Bericht, den Gottfried Jais selber verfasst hat, entnehmen.

An dieser Stelle möchte ich Herrn Jais im Namen des ganzen Vereins ganz herzlich für die bereits geleistete Unterstützung danken. Ich hoffe, dass wir unser tolles Verhältnis auch weiterhin so pflegen können wie bis anhin!

Text: Sibylle Aeschimann

Fotos: Markus Grimm

Stadtmusik Burgdorf
Herrn Grimm

**Wer die Musik nicht liebt, ist kein Mensch.
Wer die Musik liebt, ist ein halber Mensch,
und wer die Musik ausübt, das ist ein ganzer Mensch!**

Sehr geehrte Vorstandschaft,
liebe Musikkameraden,

ich unterhalte mit Ihrem Mitglied, Herrn Markus Grimm, seit einigen Jahren geschäftliche Verbindungen.



Präsident Franz Aeschimann und Gottfried Jais bei der Übergabe der Wappenscheibe

Herr Grimm hat mich, nachdem ich Ihm erzählte, dass ich auch Musik mache, zum Konzert der Stadtmusik in der Stadtkirche Burgdorf eingeladen.

Die grosse Leistung der Musiker und das anspruchsvolle Programm bewogen mich, eine Geldspende zu überreichen. Die Programmansage wurde extra wegen mir und meinen drei Begleitern in Hochdeutsch vorgetragen, da wir Ihres Dialekts nicht mächtig sind. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Vor ca. 30 Jahren habe ich ein Blasorchester und vor 20 Jahren eine Jugendblaskapelle gegründet und jeweils ca. 10 Jahre geleitet. Ich weiss, was es heisst einen „Haufen“ Musiker zusammenzuhalten und immer wieder neu begeistern zu müssen.

STADTMUSIK BURGENDORF

Euer Verein besteht, so habe ich aus dem Vereinsblatt entnommen, seit 1802, also seit über 200 Jahren. Dazu möchte ich meinen Respekt und meine Hochachtung aussprechen und Euch herzlich gratulieren.



Ehrenmitglied Gottfried Jais

Anfang letzten Jahres macht ich Herrn Grimm und seinen beiden Söhnen, die ja auch aktiv im Verein mitwirken, das Angebot eines Besuches nach Bayern. Dies wurde spontan angenommen und was sollte ich mehr dazu sagen – das Ergebnis war sicher für alle ein Erlebnis.

Mein grösster Stolz war und ist auch jetzt noch, dass wir Gilchinger mit unserer Blaskapelle und unserem bayerischen Humor die gesamte Schweizer Mannschaft auf die Tische bringen konnten. Bei uns ist man der Meinung, der Schweizer sei verschlossen und zurückhaltend – jetzt weiss ich – auch die Schweizer können feiern!

Ich habe Herrn Grimm bereits eine neue Einladung mit sicher wieder interessanten Highlights für 2009 ausgesprochen.

Die Ehrenmitgliedschaft in Eurem so erfolgreichen Verein hat mich mit Stolz und Freude erfüllt. Die persönliche Zuneigung, die ich erfahren durfte, berührt mich zutiefst und befriedigt mein Inneres.

An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“ an Euch Alle.

Ich werde versuchen, mich auch in Zukunft der Ehrung würdig zu erweisen.

Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.

Nichts kann den Menschen mehr erfreuen, als die Tat, die er seinem nächsten erweisen darf.

G. J.

Mit freundlichen Grüssen
Gottfried Jais

Leider mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Herr Jais kürzlich einen Herzinfarkt erlitten hat, sich aber auf dem Weg der Besserung befindet.

Wir wünschen ihm an dieser Stelle alles Gute zur Genesung!

2. Schweizerisches Blasmusikfestival

Am Wochenende vom 10. bis 12. Oktober 2008 wird die Stadtmusik Burgdorf am 2. Schweizerischen Blasmusikfestival in Mels teilnehmen.

In der langen Verbandsgeschichte hat dieser Wettbewerb eine besondere Bedeutung. Er soll Blasorchestern und Blasmusikvereinen, die sich in der Sparte der anspruchsvollen Unterhaltungsmusik messen wollen, eine Plattform bieten. Damit schaffte der Blasmusikverband eine Alternative zu den traditionellen Eidgenössischen Musikfesten.

Im Reglement für das Schweizer Blasmusikfestival ist festgehalten, welche Ziele mit diesem Anlass verfolgt werden:

1.1 Kundgebung der vielfältig geprägten Blasmusik in der Schweiz auf verschiedenen Leistungsstufen, in verschiedenen Stilrichtungen und mit verschiedenen Besetzungstypen.

1.2 Setzen von Massstäben und Aufzeigen der Entwicklung der Blasmusik.

1.3 Standortbestimmung für die Vereine.

1.4 Hebung des musikalischen Niveaus im Bereich qualitativ hoch stehender Unterhaltungsmusik.

1.5 Stärkung von Ansehen und Anerkennung sowie vermehrte Verbreitung der Blasmusik in der Öffentlichkeit.

1.6 Stärkung der Solidarität unter Musikantinnen und Musikanten

Auch die Stadtmusik betritt mit der Teilnahme an diesem Fest Neuland, nahmen wir doch bisher noch nie an einem ausschliesslichen Unterhaltungs - Musikwettbewerb teil.

Dieser Grossanlass wurde 2004 erstmals in Brunnen und Schwyz durchgeführt und stiess auf ein so positives Echo, dass der Schweizerische Blasmusikverband beschloss, das Festival zu wiederholen.

Wir sind im Moment daran, die für die 1. Stärkeklasse vorgegebene Auftragskomposition des Schweizer Blasmusikverbandes einzustudieren: LEGEND OF THE GROOVE MAKERS von Peter Kleine Schaars. Er ist einer der namhaften Komponisten und Arrangeure unserer Zeit. Das Studium seiner Homepage ist jedenfalls sehr beeindruckend. Zudem wird er persönlich als Experte am Festival amten. Nebst dem Aufgabestück haben wir auch ein Selbstwahlprogramm vorzutragen.

Die Jury wird uns nach den üblichen Kriterien bewerten, die an solchen Festivals üblich sind. Noch einmal werfen wir einen Blick in das Reglement:

Die Konzertmusik ohne Show wird nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Stimmung und Intonation
- Rhythmus und Metrum
- Tonkultur und Dynamik
- Technik, Phrasierung, Artikulation
- Klangausgleich
- Musikalischer Ausdruck
- Interpretation und Stilempfinden
- Programmwahl / Gesamteindruck

Mels freut sich riesig, an diesem Oktoberwochenende im Zentrum der Musik zu stehen. Die Festbesucher erwartet ein attraktives Rahmenprogramm in einer wunderschönen Gegend.

Text: Susanne Huggenberger